

Protokoll

über die Gemeinderatssitzung Nr. 14

am 05.09.2023
im Sitzungszimmer der Gemeinde Kartitsch

Beginn: 20:00 Uhr
Ende: 22:30 Uhr

Anwesende:

1. Bürgermeister Josef Außerlechner
2. Bgmstv. Peter Lusser
3. GV Heinz Bodner
4. GR Leonhard Klammer
5. GR Georg Moser
6. GR Josef Bodner
7. GR Josef Klammer
8. GR Thomas Sint
9. GR Andreas Lusser
10. GR Leonhard Herrnegger

Entschuldigt: GR Alois Klammer, GR Leonhard Kofler, GV Harald Sint (krank)
Ersatzgemeinderat: GR Andreas Lusser, GR Leonhard Herrnegger
Unentschuldigt:

Schriftführer: AL Georg Klammer

Die Einladung zur Sitzung erfolgte an alle Gemeinderatsmitglieder am 29.08.2023 mittels E-Mail. Die schriftliche Einladung mit Unterlagen erfolgte am 01.09.2023.



**GEMEINDE
KARTITSCH**
Bezirk Lienz –Tirol



**Bürgermeister
Josef Außerlechner**
9941 Kartitsch 80
Tel.: 04848/5248 FAX: DW 15
buergermeister@kartiitsch.at

An die Mitglieder
des Gemeinderates
der Gemeinde Kartitsch

Einladung

BETREFF: Gemeinderatssitzung - Einladung
ZAHL: 004-14-09/2023
KARTITSCH: 29.08.2023

Am **Dienstag, den 05.09.2023 um 20:00 Uhr**

findet im **Sitzungszimmer** der Gemeinde Kartitsch eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates mit nachstehender Tagesordnung statt.

Die Mitglieder des Gemeinderates werden eingeladen, an der Sitzung zuverlässig teilzunehmen. Gemeinderäte, die an der Teilnahme verhindert sind, haben ihr Fernbleiben unter Angabe des Grundes zwecks Einberufung des Ersatzmannes ohne Verzug zu melden.

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Protokollgenehmigung
3. Berichte: - Gestaltungsvorschlag Urnenfriedhof
- Planungsvorschlag Notstromversorgung Gemeindehaus
4. Beratung und allfällige Beschlussfassung - Löschung Dienstbarkeit - Georg Moser (Gp. 1822)
5. Beratung und allfällige Beschlussfassung - Antrag Samuel Außerlechner – Musikschulersatz
6. Beratung und allfällige Beschlussfassung - Befreiung von der Verpflichtung zur Fortschreibung des Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Kartitsch
7. Beratung und allfällige Beschlussfassung - Ankauf der kompletten Traktorbereifung
8. Beratung und allfällige Beschlussfassung - Winterdienst 2023/24
9. Beratung und allfällige Beschlussfassung - Parzellierung der verbleibenden Grundstücke im Bereich „Seggersiedlung“
10. Beratung und allfällige Beschlussfassung - Gemeindegutsagrargemeinschaft Hollbruck – Entnahme von Substanzerlös
11. Allfälliges, Anträge, Anfragen
12. Bericht des Überprüfungsausschusses

DER BÜRGERMEISTER
Josef Außerlechner



Tagesordnungspunkt 1) 10 Anwesende

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Gemeinderatsmitglieder und eröffnet um 20:00 Uhr die Sitzung. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Tagesordnungspunkt 2) 10 Anwesende

Protokollgenehmigung

Beschluss: 7 Anwesende GR Josef Klammer stimmt nicht mit (entschuldigt bei der 13. GR Sitzung)
GR Andreas Lusser und GR Leonhard Herrnegger waren bei der letzten Sitzung ebenfalls nicht dabei.

Der Gemeinderat beschließt die Protokolle der 13. Gemeinderatssitzung in der vorliegenden Form.

Art der Abstimmung: offen Mit 7 gegen 0 Stimmen bei 0 Stimmenthaltung

Tagesordnungspunkt 3) 10 Anwesende

Berichte des Bürgermeisters

- **Gestaltungsvorschlag Urnennischen**
- **Planungsvorschlag Notstromversorgung Gemeindehaus**
- **Neuer Farbkopierer für Schule und Kindergarten**

Der Bürgermeister berichtet, dass seitens der Schul- und Kindergartenleitung der Wunsch herangetragen wurde einen **Farbkopierer** für beide Einrichtungen auf Mietbasis anzuschaffen. Derzeit befindet sich im Kindergarten ein simpler Farbtintenstrahldrucker. In der Schule befinden sich ein Frabtintenstrahldrucker und ein Schwarz-Weißdrucker bzw. Kopierer (sehr teuer).

Da sich die monatlichen Kosten der Firma Ricoh nur minimal erhöhen werden, schlage er vor dies zu tun.

Urnennischen: Er erklärt den vorliegenden Plan bzw. Vorschlag von Architektin DI Scherzer. Die Urnenmauer wird aus Stampflehm, der in Fertigteilen montiert wird ausgeführt. Vorgesehen sind 17 Einzel- und 17 Familiennischen. Der Boden wird nicht gepflastert, sondern mit einem Granulat versehen.

GR Leonhard Kofler ersucht in diesem Zusammenhang auch die Pflasterung vor der Leichenhalle zu erneuern, da diese große Unebenheiten aufweisen.

Notstromaggregat: Die Firma Technoterm hat inzwischen die Begutachtung durchgeführt. Laut ÖNORM muß bei fixem Einbau eines Aggregates ein Edelstahlkamin errichtet werden (ca. € 12.000,00 und Anzeige bei BH-Lienz notwendig). Es wird aber ein mobiles Aggregat favorisiert, wo es diesen Aufwand nicht brauche. GR Klammer Leonhard merkt an, dass von der Firma Elektro-Aichner insgesamt 60 KW Netzanschlusswerte hier bemessen wurden. Das Aggregat komme mit einer Leistung von ca. 32 KV aus. Es wird kurz über die KV-Werte des Aggregates diskutiert. Es erscheint mit 32 KV etwas gering. Diese Frage, ob 40 bzw. 60 KV Aggregat wird noch vom Bürgermeister abgeklärt.

GR Lusser Andreas schlägt vor, eine Ansteckvorrichtung auch in der Volksschule vorzusehen. Der Vorschlag vom Vereinshaus zur Schule eine Anbindung zu machen, wäre aufgrund der bestehenden Leerverrohrung ebenfalls möglich.

Tagesordnungspunkt 4) 10 Anwesende

**Beratung und allfällige Beschlussfassung – Beratung und allfällige Beschlussfassung -
Löschung Dienstbarkeit - Georg Moser (Gp. 1822)**

Der Bürgermeister berichtet, dass Herr Georg Moser, Kartitsch 167 die Löschung der Dienstbarkeiten auf dem gerodeten und bereits begrüntem Teil der Gp. 1822 (ca. 903 m²) seitens der Gemeinde beantragt habe.

GR Bodner Josef fragt an, warum diese Dienstbarkeiten nicht überhaupt gelöscht werden. Der Bürgermeister antwortet, dass ansonsten das Hüten in den Tälern nicht mehr möglich sei. Dies wäre nur mehr auf Agrargemeinschaftsgründen gegeben (Regelung über Regulierungsplan).

GR Lusser Andreas fragt an, ob dies ersatzlos gelöscht wird? Der Bürgermeister meint, dass bis dato kein Ersatz gefordert wurde. Er meint weiters, ob diese Vorgangsweise richtig sei. Man verschenke hierbei Gemeindevermögen (ca. 0,50 Cent).

Er würde dies der Sauberkeit halber um einen Euro ablösen.

Beschluss: 9 Anwesende (GR Georg Moser jun. stimmt wegen Befangenheit nicht mit)

Der Gemeinderat der Gemeinde Kartitsch beschließt dem Antrag des Herrn Georg Moser, 9941 Kartitsch 167, vom 18.08.2023 hinsichtlich der Löschung der Dienstbarkeit - „Weide und Baumaterialbezug für öffentliche Zwecke gegen Schadloshaltung gem. P 2. Urkunde 1911-02-26 auf der Gp. 1822 für die Gemeinde Kartitsch, für jenen Teil der gerodet wurde (ca. 903 m²), stattzugeben.

Art der Abstimmung: offen Mit 8 gegen 1 Stimmen bei 0 Stimmenthaltung

Tagesordnungspunkt 5) 10 Anwesende

**Beratung und allfällige Beschlussfassung - Antrag Samuel Außerlechner –
Musikschulersatz**

Der Bürgermeister erklärt, dass ein Antrag von Frau Außerlechner Julia zur finanziellen Unterstützung des privaten Schlagzeugunterrichtes von Sohn Samuel eingebracht wurde.

GV Lusser Peter stellt klar, dass es sich hier um einen privaten Unterricht handelt und nicht ein Unterricht in einem Musikschulsprengel. Somit könne bei jeder Privatperson Unterricht genommen werden und die Gemeinde müsse dann aber bei allen Schülern den Unterricht bezahlen!

Es sollte hier schon eine Gleichbehandlung gegeben sein.

Der Bürgermeister meint, dass herausgefunden werden soll, was der Schlagzeugunterricht in der Musikschule kosten würde. Der Unterschiedsbetrag/Differenz könnte dann von der Gemeinde unterstützt werden. GR Bodner Josef meint, man solle grundsätzlich einen Beschluss fassen, was alles gefördert werden soll. Wer ansucht kriegt einen Zuschuss, wer nicht ansucht sei der Benachteiligte.

GR Lusser Andreas schlägt vor, die Kosten der Musikschule herauszufinden und den Anteil, den die Gemeinde dort leistet zu bezahlen.

GR Moser Georg merkt an, dass irgendwann jeder mit seinem Hobby kommt und einen Förderantrag stellt. Der Bürgermeister wird beauftragt die Kosten der Musikschule zu eruieren.

Der Beschluss wird vertagt!

Tagesordnungspunkt 6) 10 Anwesende

Beratung und allfällige Beschlussfassung - Befreiung von der Verpflichtung zur Fortschreibung des Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Kartitsch.

Der Bürgermeister erklärt, dass das Raumordnungskonzept fortzuschreiben ist. Inzwischen wurde das Konzept bereits mehrmals verlängert, da im Gemeindegebiet nur geringfügige Veränderungen stattgefunden haben. Er schlägt vor den Beschluss um Befreiung zur Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes zu fassen und dem Land Tirol vorzulegen.

Beschluss: 10 Anwesende

Der Gemeinderat der Gemeinde Kartitsch stellt den Antrag bei der Tiroler Landesregierung um Befreiung zur Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes.

Art der Abstimmung: offen Mit 10 gegen 0 Stimmen bei 0 Stimmenthaltung

Tagesordnungspunkt 7) 10 Anwesende

Beratung und allfällige Beschlussfassung - Ankauf der kompletten Traktorbereifung

Der Bürgermeister berichtet, dass laut Auskunft der Firma Landtechnik Wiedemayr die Vorder- und Hinterreifen neu anzuschaffen sind. Er würde die Kommunalreifen bevorzugen. GR Leonhard Klammer meint, dass die Firma Gumpitsch mehrere Traktoren habe und alle mit Ackerstollenreifen ausgerüstet sind. GV Lusser Peter schlägt vor den Kommunalreifen zu nehmen und zwar die billigere Variante. Der Gemeinderat schließt sich mehrheitlich diesem Vorschlag an.

Beschluss: 10 Anwesende

Der Gemeinderat der Gemeinde Kartitsch beschließt den Ankauf von vier Traktorreifen (Kommunalreifen BKT) bei der Firma Wiedemayr Landtechnik GmbH mit der Summe von € € 7.014,84 laut Angebot vom 04.07.2023.

Art der Abstimmung: offen Mit 9 gegen 0 Stimmen bei 1 Stimmenthaltung

Tagesordnungspunkt 8) 10 Anwesende

Beratung und allfällige Beschlussfassung - Winterdienst 2023/24

Der Bürgermeister berichtet, dass Angebote der Firma Gumpitsch und von Joachim Klammer eingetroffen sind. Herr Norbert Vergeiner habe wegen der Nähe zu Joachim Klammer und Wiedemayr nicht angeboten. Wiedemayr hat ebenfalls kein Angebot gestellt. Desweiteren liege ein weiteres Angebot von Joachim Klammer vor, indem er den kompletten Winterdienst mit Fahrer anbiete.

GV Lusser Peter meint, dass wir eine Ausschreibung gemacht haben und zu dieser stehen sollte. Ansonsten müsse man wieder ausschreiben. GV Bodner Heinz meint, dass die Angebote geöffnet gehören.

Der Bürgermeister erwidert, dass das Vollserviceangebot von Joachim aufgrund der anderen Ausschreibung nicht geöffnet werden kann.

GV Lusser Peter meint, dass erst beschlossen werden soll, ob man die Angebote, welche laut Ausschreibung eingetroffen sind öffnen soll. Eigentlich sollte man seiner Meinung nach zu dem stehen, was man ausgemacht hat. GR Bodner Josef meint, dass die Option des Vollservices, also Gerät inklusive Fahrer bei der ergangenen Ausschreibung noch nicht spruchreif war. Wenn das Angebot des Vollservice geöffnet werden würde, wäre es unfair gegenüber Gumpitsch. Es sollte der Vollservice neu ausgeschrieben werden. Der Bürgermeister schlägt ebenfalls vor, den Vollservice an alle vier Firmen neu auszuschreiben. Danach könne dann der Gemeinderat zwischen Leihtraktor und Vollservice entscheiden. Bis dahin bleiben die eingelangten Angebote unter Verschluss.

Der Gemeinderat der Gemeinde Kartitsch beschließt die Abstimmung zur ergangenen Ausschreibung in Sachen Winterdienst 2023/24 (Traktor allein) zu vertagen und die ursprünglich eingeladenen Firmen (Wiedemayr, Gumpitsch, Vergeiner und Joachim Klammer) neuerlich zur Angebotslegung für „Traktor inklusive Fahrer“ einzuladen.

Art der Abstimmung: offen Mit 8 gegen 1 Stimmen bei 1 Stimmenthaltung

Tagesordnungspunkt 9) 10 Anwesende

Beratung und allfällige Beschlussfassung - Parzellierung der verbleibenden Grundstücke im Bereich „Seggersiedlung - Süd“

Der Bürgermeister erklärt den Parzellierungsvorschlag des Herrn Zivilgeometers DI Neumayr. Der Gemeinderat zeigt sich mit dem Vorschlag einverstanden.

Beschluss: 10 Anwesende

Der Gemeinderat der Gemeinde Kartitsch beschließt die Parzellierung der noch offenen Grundstücke in der Seggersiedlung laut vorliegendem Teilungsvorschlag C des Herrn DI Neumayr vom 31.08.2023.

Art der Abstimmung: offen Mit 10 gegen 0 Stimmen bei 0 Stimmenthaltung

Tagesordnungspunkt 10) 10 Anwesende

Beratung und allfällige Beschlussfassung - Gemeindegutsagrargemeinschaft Hollbruck – Entnahme von Substanzerlös

Der Bürgermeister berichtet, dass die finanzielle Lage der Gemeinde momentan nicht die Beste ist. Zur Zeit beträgt der Kontostand € 20.000,00.

Der Haushaltsplan sei bis dato aber eingehalten worden. Die Gründe dafür liegen einerseits, dass heuer die zweite Kanal- und Wassergebührenschrift aufgrund der Umstellung auf eine Einmalabrechnung jährlich entfällt und andererseits, dass die zwei, zum Verkauf beabsichtigten Baugründe, noch nicht verkauft wurden.

Um inzwischen einigermaßen liquid zu bleiben, ist eine Teilentnahme des Substanzerlöses der Gemeindegutsagrargemeinschaft Hollbruck vorgesehen. Er schlägt vor € 150.000,00 vom veranlagten Substanzgeld zu entnehmen und auf das Girokonto der Gemeinde zu überweisen. GR Klammer Josef merkt an, dass die Optik gegenüber der Agrargemeinschaft Hollbruck nicht die Beste ist. Es seien auch dort noch nicht alle Sachen bereinigt. Es sollte ein kleiner Teil des Substanzerlöses für Investitionen in Hollbruck vorgesehen werden. Es wären dort hohe Kosten für Kirche, Wege und andere Dinge notwendig. Der Bürgermeister erwidert, dass die Gemeinde bis dato alles getan habe, was notwendig war (Hirterhütten, Weg nach Heinfels, etc.). Die Hollbrucker Grundbesitzer haben damals die von der Gemeinde vorgeschlagene Selbstverwaltung abgelehnt.

GV Lusser Peter meint, dass die Optik sicher nicht die Beste sei, aber Fakt ist, dass das Geld der Agrargemeinschaft nicht gestohlen ist. In guten Zeiten so und in schlechten Zeiten so. Er merkt an, dass sich die Hollbrucker doch als Kartitscher sehen sollten. Man möge in einem Beschluss festlegen, dass das Geld nicht nur in den operativen Haushalt fließen soll, sondern eventuell teilweise zurückzuüberweisen wäre.

Der Bürgermeister übergibt den Vorsitz an Bürgermeisterstellvertreter Peter Lusser und verlässt den Saal.

Dieser erklärt nochmals die Wichtigkeit und schreitet zur Abstimmung.

Beschluss: 9 Anwesende

Der Gemeinderat der Gemeinde Kartitsch beschließt einen Substanzerlös in der Höhe bis zu € 150.000,00 von der Gemeindegutsagrargemeinschaft Hollbruck zu entnehmen. Der entnommene Substanzerlös wird nach verfügbaren Mitteln möglichst auf das Konto der GGAG Hollbruck zurückgeführt.

Der Substanzverwalter Bürgermeister Josef Außerlechner wird angewiesen, die Überweisungen vorzunehmen.

Art der Abstimmung: offen Mit 8 gegen 0 Stimmen bei 1 Stimmenthaltung

Nach erfolgter Abstimmung übergibt Bürgermeisterstellvertreter Peter Lusser den Vorsitz wieder an Bgm. Josef Außerlechner.

Tagesordnungspunkt 11) 10 Anwesende

Allfälliges, Anträge, Anfragen

- Der Bürgermeister berichtet über die Vorgangsweise hinsichtlich des geplanten Grundverkaufs von Josef Schneider vulgo Töller und das Vorhaben hier eventuell zwei Wohnblöcke und zwei Einfamilienhäuser zu errichten.
GR Lusser Andreas meint, in dieser Lage Wohnblöcke zu bauen solle man sich gut überlegen. Vereinsmäßig und gemeinschaftlich würden die Bewohner von Wohnblöcken wenig bringen. GR Klammer Leonhard erklärt, dass die OSG bei der Wohnanlage „Fögerfeld“ einige Bewerber hingehalten habe und dadurch abgesprungen sind.
Der Bürgermeister erklärt die Gründe, warum die Verzögerung eingetreten sind (Corona, Preissteigerung, späte Anhebung der Wohnbaumittel des Landes, etc.) Er sieht eine weitere Wohnanlage als große Chance für Kartitsch.
- GR Klammer Josef erinnert an die Feuerlöscherüberprüfung am 30.09.2023, wo die

- Feuerlöscher der Gemeinde und MZA zu überprüfen sind.
- Weiters merkt er an, dass bei Starkregen permanent Wasserüberflutung im Bereich bei Hofer Christl bestehe (Bereich Leiter bzw. Hollbruckertalweg).
 - Dorfbergmesse am Sonntag 10:30 Uhr
 - GR Lusser Andreas - Öffentl. Straße zu 65a – ausgeschwemmt – Wunsch zu schottern
 - GV Lusser Peter – Newsletter! Keine Mails mehr erhalten!

Der Bürgermeister stellt den Antrag den Tagesordnungspunkt 12 „Bericht des Überprüfungsausschusses“ unter Ausschluss der Öffentlichkeit abzuhandeln.

Beschluss: 10 Anwesende

Der Gemeinderat der Gemeinde Kartitsch beschließt den Tagesordnungspunkt 12 „Überprüfungsausschusses“ unter Ausschluss der Öffentlichkeit abzuhandeln.

Abstimmung: offen Mit 10 gegen 0 Stimmen bei 0 Stimmenthaltung

Ende der Sitzung: 22:30 Uhr

Die Niederschrift umfasst
Seiten.

Gelesen-Genehmigt-Unterfertigt

Kartitsch, am

Der Bürgermeister



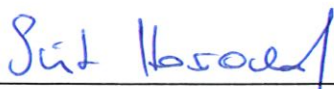
Josef Außerlechner

Der Bürgermeisterstellvertreter

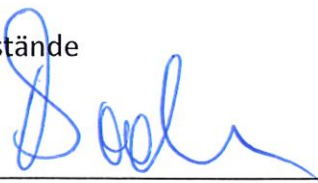


Mag. Peter Lusser

Die Gemeindevorstände



GV DI Sint Harald



GV Heinz Bodner